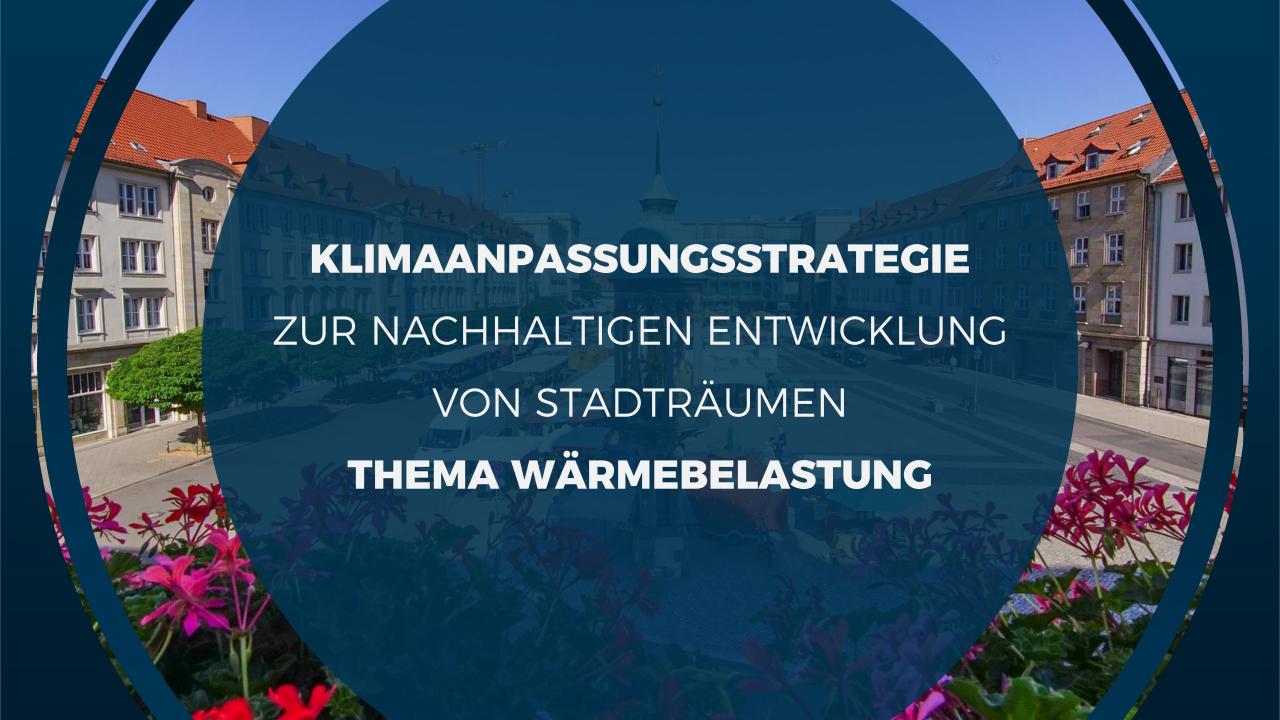


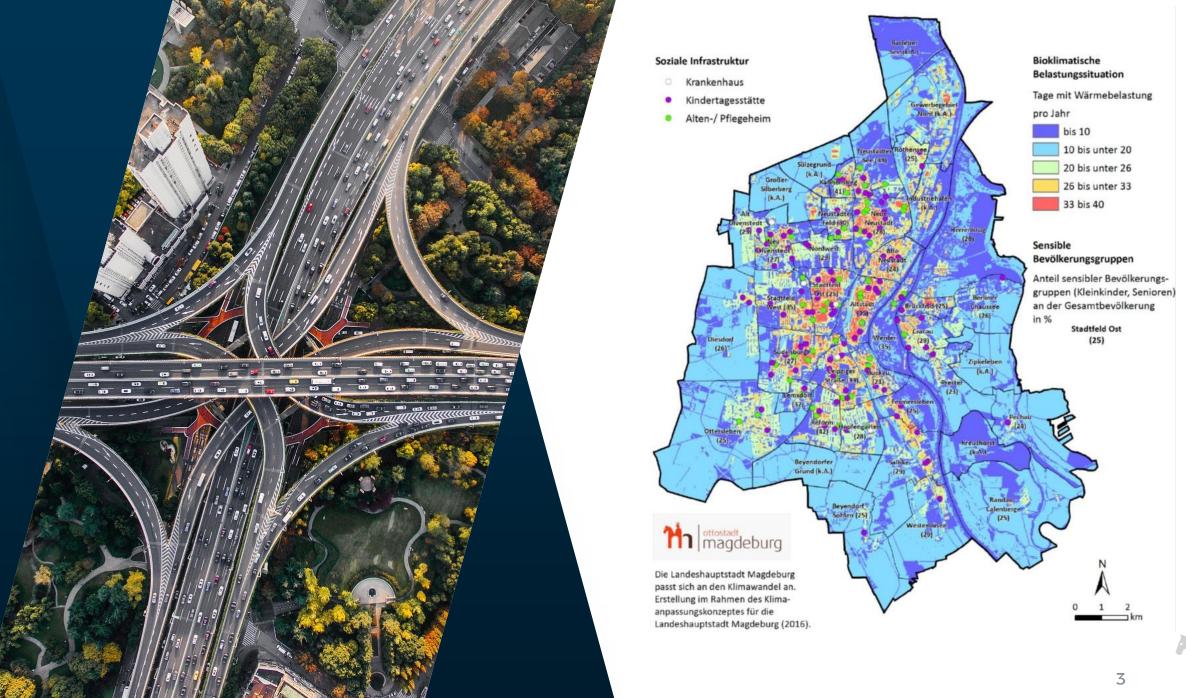
Nachhaltige Stadtentwicklung mit Perspektiven

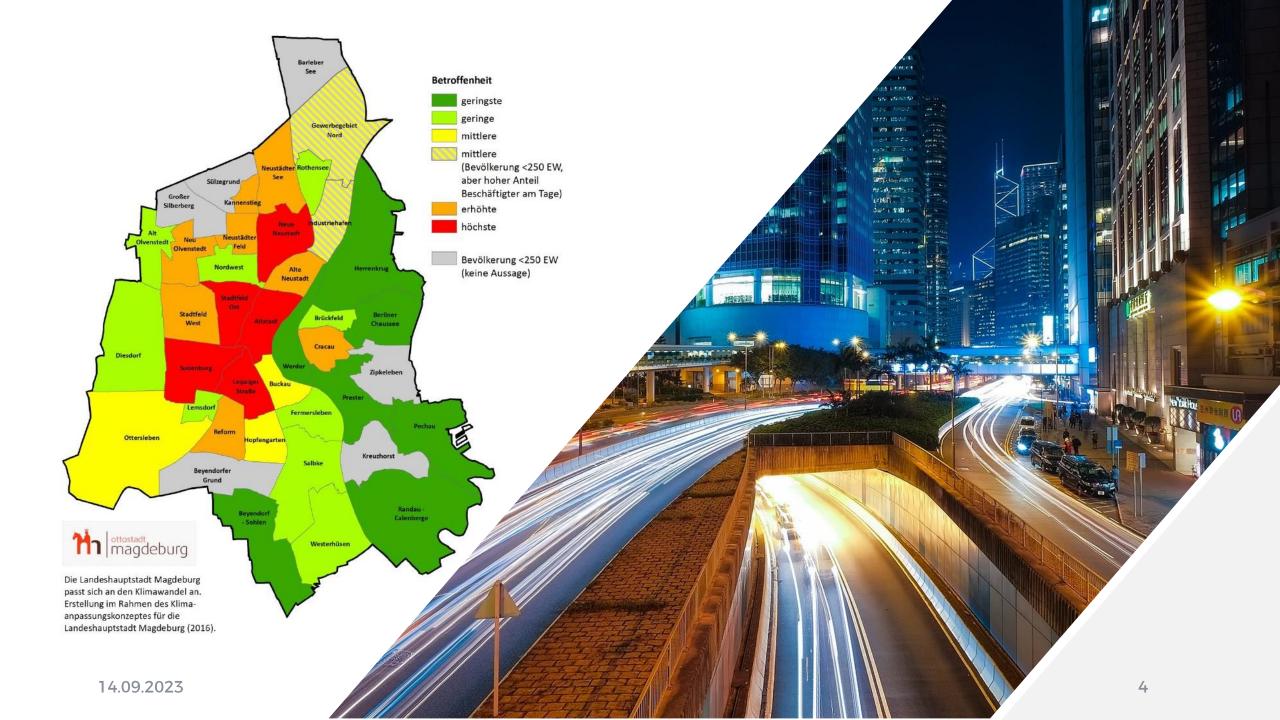
Sandra Yvonne Stieger

Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit der Landeshauptstadt Magdeburg









KALTLUFTLEITBAHNENMIT KERNZONEN

Kernaussagen zu baulichen Eingriffen in Baubeschränkungsbereichen

- Eine Kaltluftleitbahn sollte baulich um nicht mehr als 2/3 ihres Querschnittes reduziert werden
- Eine Kernzone von 100m sollte freigehalten werden
- Die Bebauung sollte als "klimagerechte" Bebauung ausgeführt werden
- Bei baulichen Eingriffen sollte leitbahnbezogen Vorsorge gegen eine Beeinträchtigung des Stadtklimas getroffen werden

Gebäude im Leitbahnbereich Grünfläche





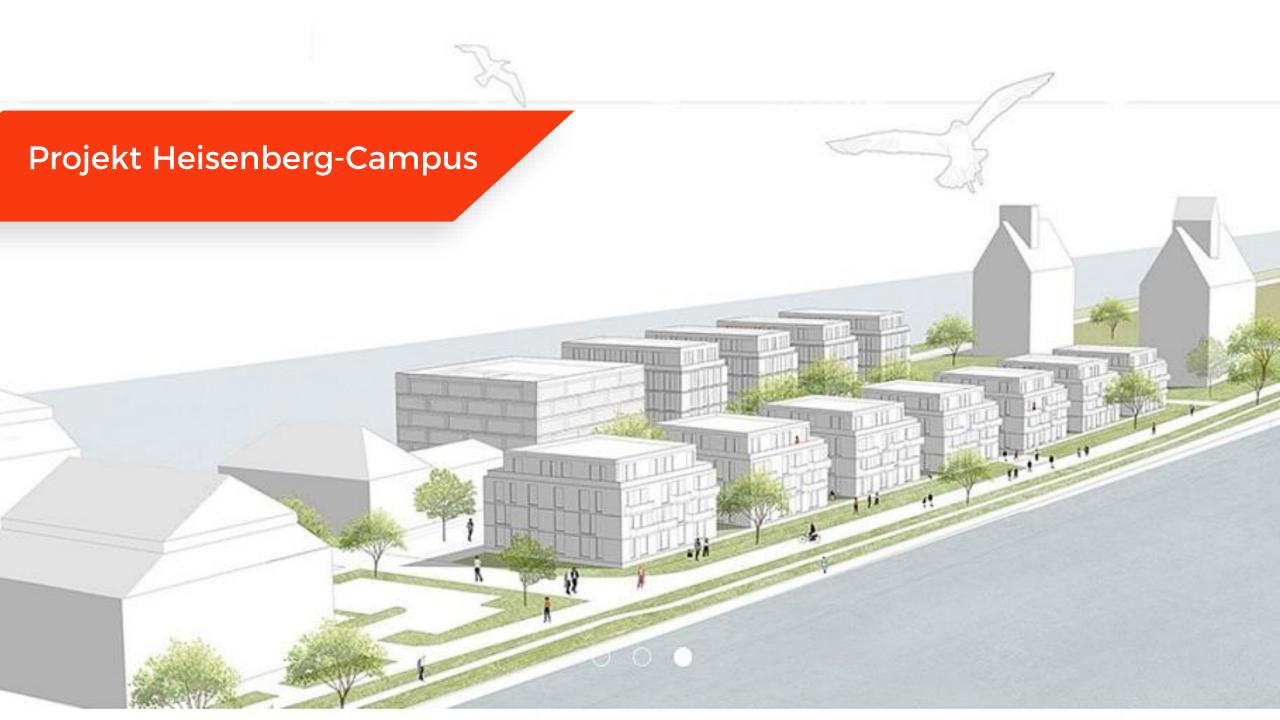








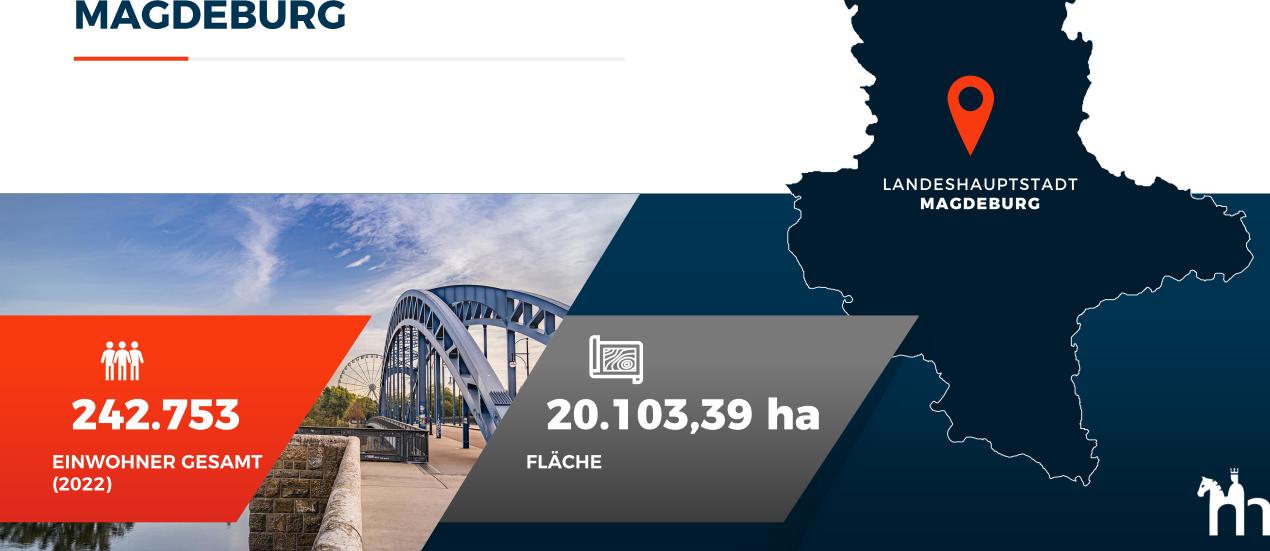








DATEN UND FAKTEN WIRTSCHAFTSSTANDORT MAGDEBURG



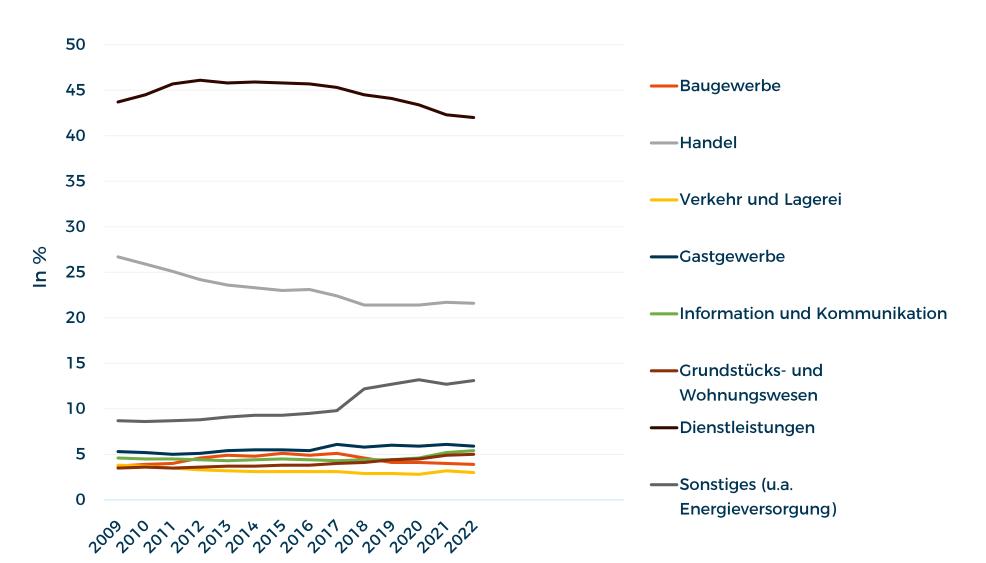


15

ERWERBSTÄTIGE

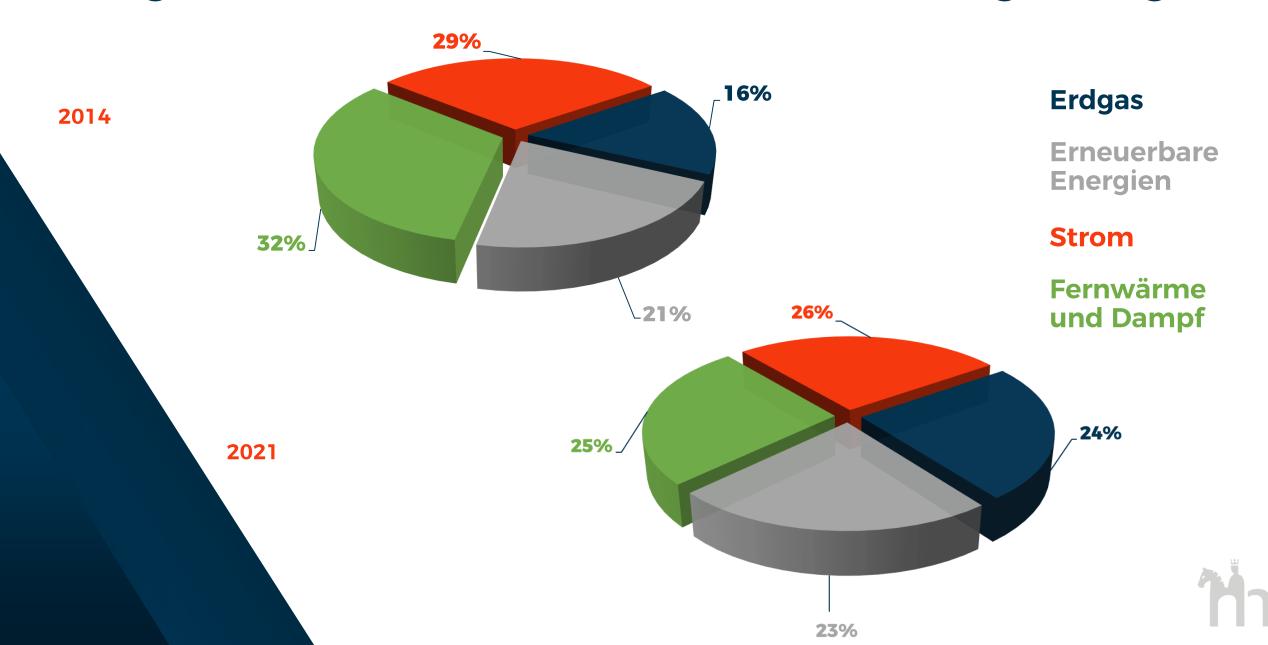
14.09.2023

IHK-Betriebe (Kammerbezirk)





Energieverbrauch in den Betrieben (Stadt Magdeburg)



FOKUSBRANCHEN





TRENDTHEMEN



Erneuerbare Energien & Speicher

Gesundheitswirtschaft

Robotik, Industrie 4.0











VERKEHRSKNOTEN IN DER MITTE DEUTSCHLANDS



Größter Binnenhafen Ostdeutschlands (700 ha, 10 km Länge)

- Direkter Anschluss an Schiene, Binnenwasserstraße und Straße
- Elbwasserstandsunabhängiger Binnenhafen durch eine Niedrigwasserschleuse mit Anschluss an das europäische Wasserstraßenkreuz



Autobahnenkreuz

A2 Dortmund-Hannover-Magdeburg-Berlin

A14 Dresden-Leipzig-Halle (Saale) - Magdeburg (künftig bis Schwerin und Hamburg)

Nord-Süd Verbindungen

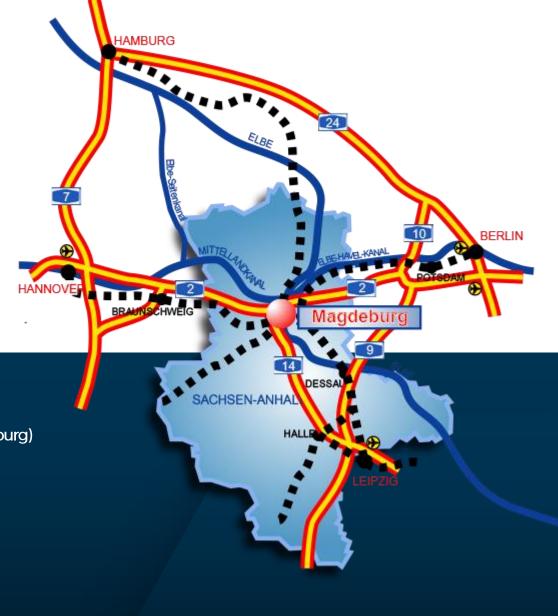
B 71 Bremerhaven-Magdeburg

B 81 Magdeburg-Harz

B 189 Magdeburg-Altmark



Dichtes Schienennetz in Europa



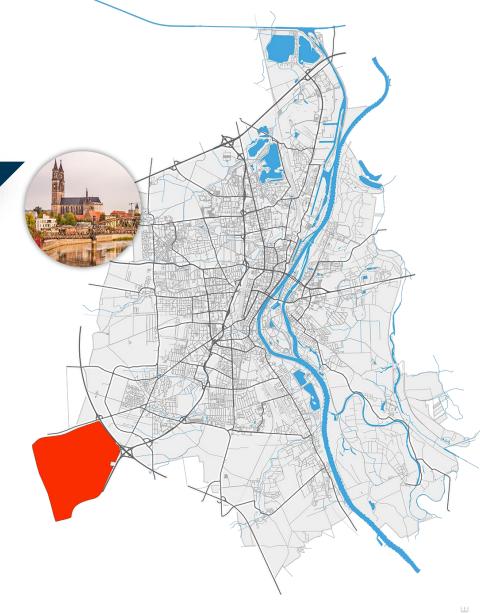




HIGH-TECH-PARK

IM SÜDWESTEN MAGDEBURGS

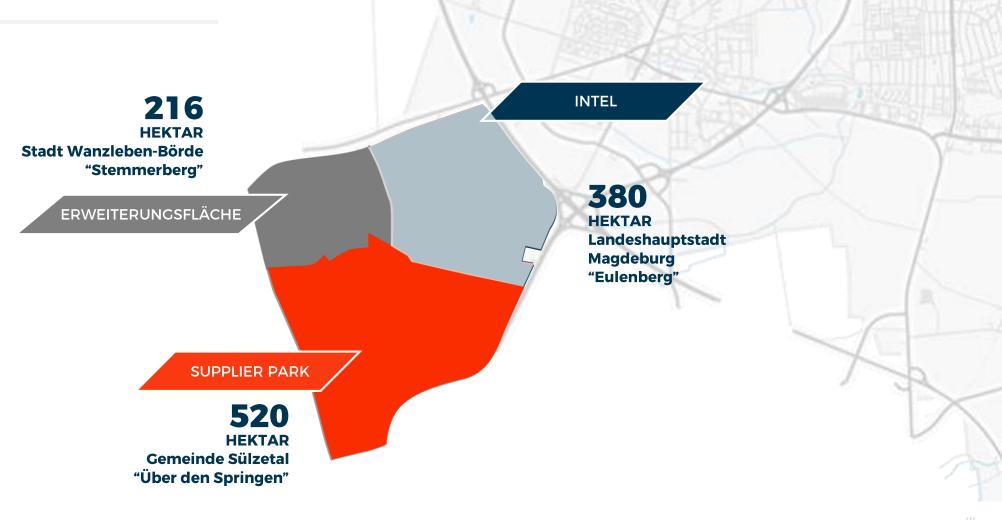




Magdeburger Dom im Stadtzentrum



HIGH-TECH-PARK





HIGH-TECH-PARK

MIT UMLIEGENDEM STRAßENNETZ



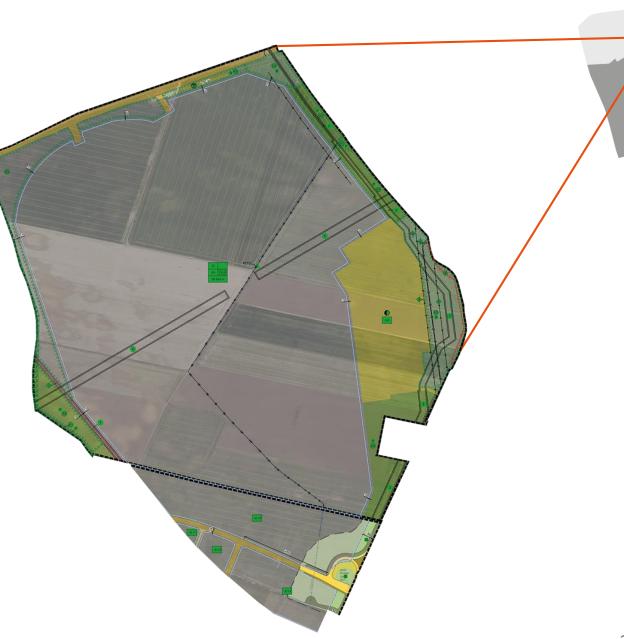


HIGH-TECH-PARK INTEL-FLÄCHE

BAU ZWEIER HOCHMODERNER HALBLEITERFABRIKEN

Die Halbleiterfabriken an diesem Standort sind zentral für den Aufbau eines hochmodernen Halbleiter-Ökosystems der nächsten Generation in Europa bestimmt - für den eigenen Vertrieb sowie als Auftragsfertigung (Foundry) für Kunden.







INTEL-ANSIEDLUNG IN ZAHLEN



≥ 30.000.000.000 €

Investitionssumme in der 1. Stufe von 4



7.000



3.000

Arbeitsstellen im Baugewerbe

High-Tech-Arbeitsstellen



ca. **380**

Hektar Intel-Fläche



1 oca. 620

Fußballfelder



Ouelle: Intel



ANFORDERUNGEN



AUSSTATTUNG

- temporäres Wohnen
- hochwertige [auch technische] Ausstattung



MÖBLIERUNG

- open-plan // offener Wohnbereich [auch möbliert]
- Küche



TECHNIK

- Klimaanlage
- Ladeinfrastruktur für e-Fahrzeuge



ZIELGRUPPE BAUARBEITER

Profil:

Bei Höchstwert von 6.000 Arbeitern (keine Intel-Angestellte):

- ca. 900 to 1.200 Klassifizierung als "Supervision" (=Trade Non Field)
 ca. 15% 20%
- ca. 5.000 Klassifizierung als "Bauarbeiter" (=Field Operatives)

Bis zu 2.000 Intel-Angestellte im Baubereich

ca. 7.000 Arbeitskräfte

teils aus dem Ausland rekrutiert



ANFORDERUNGEN

INTEL

100 % der ca. 5.000 "field operatives" Einzelbelegung (single occupancy)

 70% der 900 bis 1.200 Supervisors ("Non Field") bringen Familien mit

ALLGEMEIN

- Möblierte Bauarbeiterwohnungen
- Mikroappartments
- Sicherheitsservice
- Kantine // Restaurant
- Wäsche-/Reinigungsservice
- Infrastruktur [z.B. Supermarkt, Fitness]



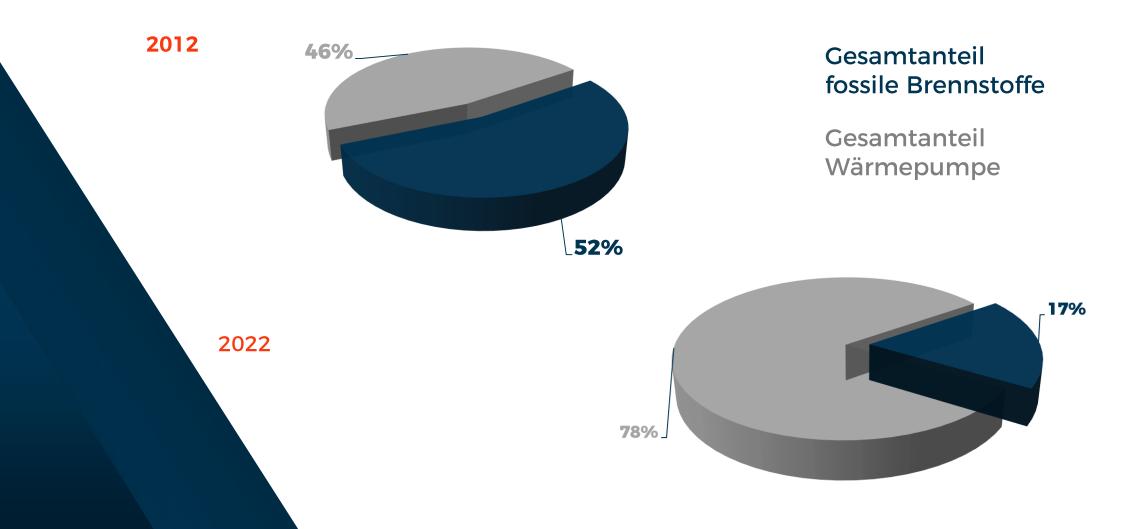


Hotels/Pensionen/Ferienwohnungen Leerstandsimmobilien (Zusammenarbeit mit Wohnungsgenossenschaften, Eigentümern und Investoren)

- "Schrottimmobilienkataster"
 Stadtteil Magdeburg-Südost
- 4 Ausweitung auf Region (25km-Radius)



Erteilte Baugenehmigungen für Wohngebäude im Neubau nach verwendeter Heizenergie (geplante Heizung) (Stadt Magdeburg)











Sandra Yvonne Stieger

Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus & regionale Zusammenarbeit

Landeshauptstadt Magdeburg



stieger@ob.magdeburg.de

Julius-Bremer-Str. 10 | 39104 Magdeburg



+49 391 540-2666

